



Aachen Die schelmische Erleuchtete

Von Claude-Yves Reymond
partir-magazine.com

2014 in Aachen: ein festliches Jahr

Aachen (250'000 Einwohner) liegt westlich von Köln an der belgischen Grenze. Nicht weit von dort sprechen 60'000 Belgier Deutsch. Und die Holländer im Grenzgebiet unterhalten sich im gleichen Dialekt wie die Aachener. Auch aus der Zeit Napoleons, der Aachen zur Hauptstadt eines französischen Departements machte, sind ein paar Wörter übrig geblieben. So sagt man hier immer noch «Dubbele Merci» für «vielen Dank». Kurz, man versteht sich in der Stadt, die nicht europäischer sein könnte.

Die Ursprünge Aachens gehen auf eine heisse Quelle zurück, bei der zuerst eine römische, danach eine mittelalterliche Stadt entstand. In ihrem Zentrum befand sich die so genannte „Pfalz“, das Regierungsviertel Karls des Grossen, mitsamt der Marienkirche. Auch Karl soll sich wegen der Thermalquellen in Aachen niedergelassen haben.

Religiöse Inbrunst

Aus der Marienkirche entstand der Aachener Dom, wo im Marienschrein die Windeln und das Lendentuch Christi, das Marienkleid, das Enthauptungstuch Johannes des Täufers sowie das Lendentuch Jesu, das er am Kreuz getragen hat, verwahrt werden. Diese Reliquien, deren Echtheit nicht überprüft werden kann, werden nur während der alle sieben Jahre stattfindenden Heiligtumsfahrten hervorgeholt. Diesen Juni ist es wieder soweit, es werden rund 120'000 Gläubige erwartet.

Gleichzeitig mit der Heiligtumsfahrt beginnt das Karlsjahr zum 1200. Todestag Karls des



Unser Reise-Rating
Vergangenes Jahr übernachteten 5390 Schweizerinnen und Schweizer insgesamt 9367 Mal in Aachen und genossen es, durch die schöne Altstadt zu flanieren. Die Reise lohnt sich sehr!

Grossen. Der Karlsschrein im Dom enthält 94 Gebeine des am 28. Januar 814 verstorbenen karolingischen Kaisers. Nach einer Analyse kam der Zürcher Arzt Franck Rühli 2010 zu einem eindeutigen Ergebnis: Es handelt sich bei den Reliquien um die Knochen Karls, der 66 Jahre alt wurde, 1.84 m gross war, einen BMI von 22 hatte und an Problemen mit der linken Kniescheibe litt. Die goldene Karlsbüste befindet sich in der Domschatzkammer. Ein Foto dieser Ikone ziert weltweit Geschichtsbücher. Hat wirklich Karl die Schule erfunden? Der Legende nach machte dem Sohn des Frankenkönigs Pippin des Jüngeren sein Analphabetismus zu schaffen. Deshalb beauftragte er Bischöfe in seinem ganzen Herrschaftsgebiet, Schulen zu eröffnen.



Visionär

Wollte Karl ein vereinigtes Europa? Auf jeden Fall. Während seiner 46-jährigen Herrschaft kämpfte er 44 Jahre lang für eine Einheitswährung (den karolingischen Dinar), religiöse Toleranz, eine einheitliche Schrift und länderübergreifende Gesetze – und überliess es maliziös dem kleinen Volk, sich über die lokalen Gesetze zu streiten. Von Karl V. bis zu Napoleon war Karl das grosse Vorbild für 31 Herrscher, die alle seine Nachfolger werden wollten.

Wettbewerb Aachen

Spiele in p. 3

Karl den Grossen feiern

Wellness & Gesundheit freut sich, Ihnen in Zusammenarbeit mit seinen Partnern ein Wochenende für zwei Personen im Doppelzimmer schenken zu können.

Versuchen Sie Ihr Glück und füllen Sie den unten stehenden Wettbewerbstalon oder das Internet-Formular unter www.wellness-et-sante.ch aus. Die Gewinner werden per Los bestimmt.

Die SBB und die Deutsche Bahn offerieren Ihnen die Reise Schweiz-Aachen und zurück. Sie geniessen den Luxus der 1. Klasse in den schnellen ICE. Gut zu wissen: Besitzer der gängigen SBB-Abonnemente erhalten Rabatte auf dem Netz der Deutschen Bahn.



Sie wohnen während zwei Nächten im Hotel Ibis Styles (Juelicher Strasse 10.12, 52070 Aachen, Tel.: +49 (0)241 51060, www.ibis.com). Das Frühstück ist inbegriffen. Das Hotel liegt in zehn Minuten Gehdistanz von der Altstadt und den Thermen.



Beim Aachen-Tourist Service bucht man gerne für Sie einen 90-minütigen Stadtrundgang.



Der Preis kann nicht in bar ausbezahlt werden und ist je nach Kapazität der oben genannten Partner verfügbar.

TOP infos

- **Anreisen.** In Deutschland reisen Sie schnell und bequem mit den ICE-Zügen der Deutschen Bahn. Sie gewährt Inhabern der gängigen SBB-Abonnemente Rabatte.
- **Übernachten.** Hotel Ibis Styles, Juelicher Strasse 10.12, 52070 Aachen, Tel.: +49 (0)241 51060, www.ibis.com. Bequem schlafen in schön designten Zimmern ist das Credo der zu den Accor Hotels gehörenden Häuser. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt jedenfalls.
- **Essen.** Restaurant Rose am Dom, Fischmarkt 1, www.roseamdom.de. Das über hundertjährige Haus serviert traditionelle Menüs.
- **Shoppen.** Aachener Printen (Lebkuchen) und viele weitere Köstlichkeiten gibt es in der ältesten Konditorei Aachens: Van den Daele, Bücher 18, www.van-den-daele.de.
- **Entspannen.** Carolus Thermen, Stadtgarten/Passtrasse 79, www.carolus-thermen.de.
- **Sich informieren.** Die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., (Freischützgasse 3, 8004 Zürich, Tel.: 044 213 22 00, www.germany.travel), beantwortet kompetent und engagiert alle Fragen zu Ihrer Deutschlandreise.

Im Aachen Tourist-Service, www.aachen-tourist.de, liegen zahlreiche Broschüren auf.